



Gemeinde Erlabrunn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum:	Samstag, 15.06.2019
Beginn:	09:00 Uhr
Ende	12:30 Uhr
Ort:	im Rathaus Erlabrunn

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerhaus Erlabrunn - Auftragserteilung der Tischlerarbeiten / Innentüren BV/835/2019
- 2 Bürgerhaus Erlabrunn – Ortstermin Hof und Scheune wegen Pflanzbeeten und Lehmboden BGM/278/2019

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Klaus

ab TOP 2

Langhans, Eva

Wischmeyer, Erhard, Prof. Dr.

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Klüpfel, Christian

Körber, Jochen

Kuhl, Wolfgang

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 waren Herr Architekt Baumeister und Frau Scherbaum anwesend. Zu TOP 3 Herr Architekt Müller und sein Mitarbeiter, Herr Hattenbauer.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1     Bürgerhaus Erlabrunn - Auftragserteilung der Tischlerarbeiten / Innentüren**

Frau Scherbaum erläuterte, dass zur Submission am 12.06.2019 nur ein Angebot für das Gewerk „Tischlerarbeiten – Innentüren“ vorlag. Es waren sieben Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Das eine eingegangene Angebot beläuft sich auf rund 193.000 €, bei einer vorherigen Kostenberechnung von 49.000 €. Das Angebot scheint daher für die 23 Türen völlig überzogen und muss daher näher geprüft werden. Diesbezüglich wurde auch bereits Kontakt mit der VOB-Stelle aufgenommen, um das erforderliche Verfahren abzuklären.

Voraussichtlich ist in der nächsten Sitzung ein Beschluss über die Ablehnung des Überangebots zu fassen und ein neues Verfahren zu eröffnen mit einem geänderten Bieterkreis.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 2     Bürgerhaus Erlabrunn – Ortstermin Hof und Scheune wegen Pflanzbeeten und Lehmboden**

Herr Architekt Baumeister erläuterte vor Ort an Hand einer Planskizze die Gestaltung des Innenhofes des Bürgerhofs Weckesserhaus. Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zudem Frau Ulrike Faust und Frau Susanne Busch anwesend.

Für die Hofgestaltung ist ein wassergebundener Belag mit Pflasterstreifen aus Naturstein vorgesehen. Lediglich der Bereich „Terrasse“ wird komplett gepflastert. Der offene wassergebundene Bereich ist pflegebedürftig, hier muss Unkraut gejätet werden und gelegentlich sind Nachbesserungen erforderlich.

Die angedachten Pflanzbeete waren abgesteckt wie im Plan eingezeichnet. Im Rahmen der Beratung wurde festgelegt, dass das östliche Pflanzbeet in seiner Größe und Form wie in der Planskizze eingezeichnet ausgeführt werden soll. Es ist von einer kleinen Natursteinmauer umfasst, die auch als Sitzgelegenheit genutzt werden kann. Dieses Pflanzbeet hat an der Seite zum Hoftor einschließlich der Natursteinumfassungsmauer eine Breite von ca. 1,80 m, verläuft parallel der Hausfront zur Zellinger Straße und wird dort durch einen schmaleren Streifen in L-Form abgeschlossen, wie im Plan dargestellt. Das südwestliche Pflanzbeet soll deutlich schmaler ausgeführt werden mit einer Gesamtbreite von ca. 1,20 m. Es ist ebenerdig und wird nur durch einen Leistenstein abgegrenzt. Frau Faust wies darauf hin, dass die Bepflanzung der Beete der Obst- und Gartenbauverein übernimmt.

Die Fahrradladesäule soll in der Nische zwischen dem Notausgang aus dem Gewölbekeller und der Scheunenwand mit entsprechender Hinweisbeschilderung untergebracht werden. Die Fahrradstellplätze selbst befinden sich westlich des Hoftores an der Mauer zur Röthe. Der Vorschlag, in der Südecke des Hofes einen Baum in der Hoffläche vorzusehen der ca. 1 m neben

dem Pflanzbeet stehen müsste wurde mit 9 : 0 Stimmen abgelehnt. Stattdessen einigte man sich darauf, an der Mauer zur Röthe entweder ein Spalierobst oder einen Weinstock zu pflanzen. Auch für den Laubengang ist eine Bepflanzung vorgesehen, ebenso für die Nordwand des Hofes und nördlich des Haupteinganges an der Würzburger Straße.

**Beschluss:**

Diesem Konzept wurde zugestimmt.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0**

Frau Scherbaum wies nochmals nachdrücklich auf die Einhaltung der Kosten hin und betonte, dass allein die bisher eingetretene Kostenmehrungen noch nicht vom Amt für Ländliche Entwicklung genehmigt wurden. Es besteht die Gefahr, bei weiteren Kostenüberschreitungen die gesamte Förderung von 600.000 € zu verlieren.

Anschließend wurde der Lehm Boden in der Scheune in Augenschein genommen. Auf Nachfrage erläuterte Herr Architekt Baumeister, dass das Richten des Lehm Bodens etwa 3.000 bis 5.000 € kosten dürfte. Nach Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

**Beschluss:**

In der Scheunen wird der Lehm Boden beibehalten und kein anderer Belag aufgebracht.

**mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 2**

Der 1. Bürgermeister bedankte sich bei Frau Scherbaum, Herrn Architekt Baumeister und Herrn Ehehalt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in